Pressemitteilungen

Herrmann bei der Fachtagung FUNKE 2025 in München

8. Februar 2025

+++ „Die Bedrohungslage und die europäische Sicherheitsordnung haben sich grundlegend geändert. Die zu bewältigenden Aufgaben erfordern ein Umdenken in der Sicherheits- und Krisenvorsorge, sowohl im militärischen als auch im zivilen Bereich“, so Bayerns Innen- und Katastrophenschutzminister Joachim Herrmann heute auf der FUNKE, der Fachtagung des Führungsunterstützungsnetzwerks für Katastrophenschutzeinheiten, in München. Zu ihrem fünfjährigen Jubiläum findet die Tagung in diesem Jahr unter dem Motto ‚Bevölkerungsschutz 360° – 5 Jahre Einsatzberichte von gestern, Erfahrungen und Lösungen von heute, Perspektiven für morgen‘ und unter der Schirmherrschaft des Innenministers statt. „Die Herausforderungen im Katastrophen- und Zivilschutz sind vielfältig und komplex. Die Vernetzung sowie ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch sind deshalb unverzichtbar für ein möglichst reibungsloses Zusammenwirken aller Akteure“, erklärte Herrmann und dankte allen Einsatzkräften für ihr unermüdliches Engagement: „Machen Sie bitte weiter so und setzten Sie Ihre wertvolle Arbeit fort.“ +++

Der Minister betonte die Relevanz von Investitionen in den Katastrophenschutz, aber auch den Zivilschutz: „Wir haben Sachmittel im Umfang von 90 Millionen Euro für zwei Jahre bereitgestellt und auch zukünftig werden wir aus Überzeugung kräftig in den Katastrophenschutz sowie die Sicherheit der Einsatzkräfte und der Bevölkerung investieren.“ Enttäuscht zeigte sich Herrmann von den zuletzt mehrfach erfolgten Kürzungen auf Bundesebene im Bereich des Bevölkerungsschutzes: „Die Sicherheit unserer Bevölkerung ist kein Luxus. Sie ist unerlässliche Voraussetzung unserer Demokratie. Deshalb brauchen wir einen Stärkungspakt Bevölkerungsschutz und Investitionen des Bundes von zehn Milliarden Euro binnen zehn Jahren für einen raschen Aufbau belastbarer Strukturen im Zivilschutz.“

Seit 2020 wird die Tagung von der Versicherungskammer Stiftung ausgerichtet. Herrmann: „Die FUNKE ist eine Erfolgsgeschichte. Sie hat sich in den vergangenen Jahren zu einer etablierten und sehr geschätzten Veranstaltung für alle Akteure des Bevölkerungsschutzes entwickelt. Lassen Sie uns diesen eingeschlagenen Weg gemeinsam fortsetzen.“

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers